

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Herr Michael Panse
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0496/22, Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, Übertragungen von Sitzungen des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt, öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Panse,

Erfurt,

unter Einbeziehung unseres technischen Dienstleisters Plenum-TV beantworte ich Ihre Anfrage wie folgt:

1. Welche Vereinbarungen gibt es hinsichtlich der Übertragungsqualität mit den Dienstleistern?

Hinsichtlich der Übertragungsqualität gibt es keine konkreten Vereinbarungen. Allein durch Beschluss des Hauptausschusses zur Drucksache 0497/11 - Live-Übertragung der Stadtratssitzungen im Internet durch die Zeitungsgruppe Thüringen (ZGT) – wurden die Rahmendaten festgelegt, die sich sinnig im § 3 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse wiederfinden. Dies betrifft jedoch im Wesentlichen die Kameraposition sowie welche Personen aufgezeichnet werden können und welche nicht. Die technischen Parameter obliegen dem Dienstleister Plenum-TV. Dieser war vor etwa 11 Jahren der erste Anbieter dieser Art von Dienstleistungen in Deutschland und mittlerweile wird das Verfahren in vielen Bundesländern eingesetzt.

2. Welche Maßnahmen sind notwendig, um eine qualitativ bessere Webübertragung für interessierte Zuschauer zu gewährleisten bzw. sind die Maßnahmen mit Kosten verbunden (wenn ja, bitte um Darstellung)?

Um diese Frage konkreter beantworten zu können, müsste zunächst in Erfahrung gebracht werden, in welcher Weise die Qualität der Übertragung nicht den Ansprüchen der Bürgerinnen und Bürger genügt hat. Der Dienstleister für Übertragung steht derartigen Beschwerden oder Hinweisen aufgeschlossen gegenüber, hat jedoch über seine auch auf der Website angegebenen Kontaktdaten bisher keine Mitteilungen dieser Art erhalten.

Die Grundlage der Tonstörungen, welche zeitweise während der Stadtratssitzungen auftreten, wurde bereits mehrfach im Hauptausschuss und auch wäh-

Seite 1 von 2

rend der Sitzungen im Stadtrat erörtert (vgl. Drucksache 2483/20). Eine Störung der Konferenzanlage und damit der Tonwiedergabe, welche 1 : 1 für die Live-Übertragung genutzt wird, kommt nachweislich von den vielen W-LAN-Accesspunkten, welche im Sitzungssaal durch Ratsmitglieder bzw. durch die Mitarbeitenden der Geschäftsstellen eingerichtet werden.

In diesem Zusammenhang werden wir auch für die nächste Stadtratssitzung weitere Maßnahmen versuchen umzusetzen. Hierzu werden wir im nächsten Hauptausschuss Auskünfte geben können.

Hinsichtlich der angesprochenen mangelnden Bildqualität teilt unser technischer Dienstleister mit, dass hierzu „die Kontrastverhältnisse im Saal, also die Lichtverhältnisse, die Wandhintergründe - denn das sind Basis-Komponenten für eine gute Bildqualität - optimiert werden“ müssten. Da wir jedoch nur temporär (aus Gründen der Pandemievorsorge) in der Thüringenhalle tagen, sollten wir mit diesem Manko leben. Ob der Anbieter mit einer teureren, technisch höherwertigen Anlage, auch bessere Bilder erzeugen könnte, ist im Rahmen des Möglichen. Hierbei sollten jedoch Kosten und Nutzen nicht außer Verhältnis geraten.

3. Ist es möglich, bereits bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates, am 27. April 2022 eine Verbesserung der Webübertragung anzubieten?

Wie oben (siehe Beantwortung zur Frage 2) dargelegt, wird von Seiten der Stadtverwaltung Erfurt versucht, eine Verbesserung der Rahmenbedingung für die Tonübertragung zur nächsten Sitzung zu gewährleisten.

Es liegt aber stets an allen handelnden Akteuren zur Sitzung. Wenn weiterhin zahlreiche W-LAN-Hotspots durch die Stadtratsmitglieder oder die Mitarbeitenden der Geschäftsstellen der Fraktionen während der Ratssitzung betrieben werden, ist ein störungsfreier Betrieb der Konferenzanlage zumindest nicht wahrscheinlicher.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein